



An Agricultural
Sciences Company

Grifon^{®16} SC



FUNGIZID



■ Maximale Effizienz pro eingesetzter
Kupferdosis



■ Einfache Handhabung und
optimale Mischbarkeit



■ Hervorragende SC-Formulierung

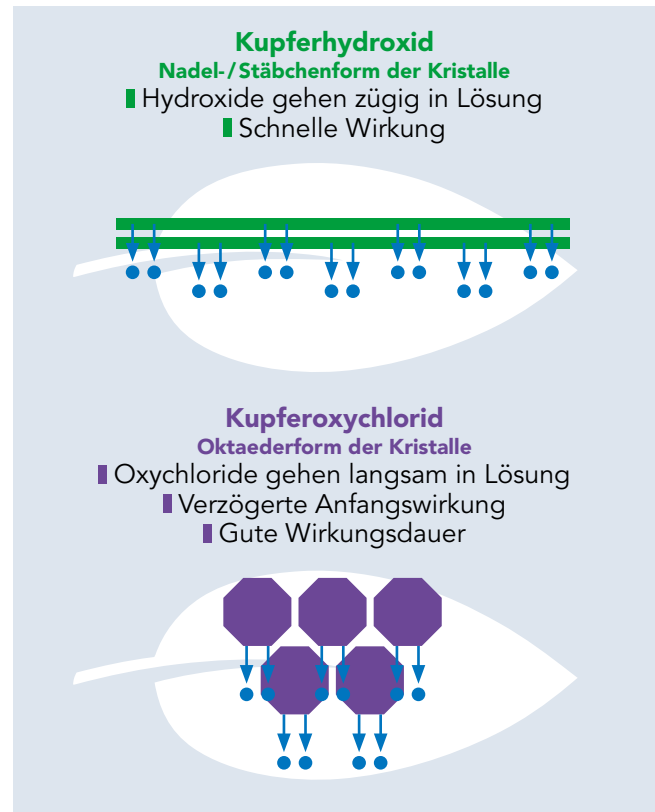
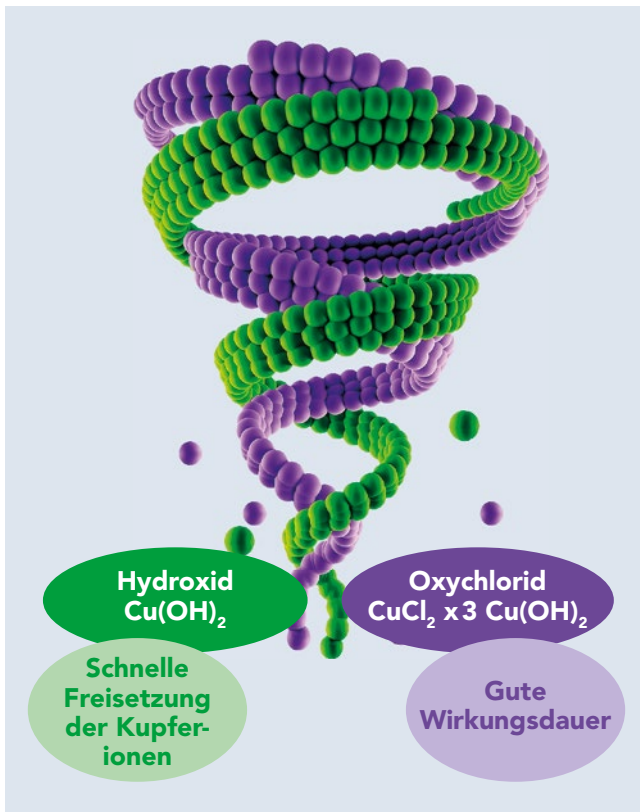
Wirkstoffe	229,79 g/l Kupferoxychlorid + 208,26 g/l Kupferhydroxid
Reinkupfergehalt	272 g/l
Formulierung	Suspensionskonzentrat (SC)
Wirkstoffgruppe	MO1: Multi-site
Wirkstoffverteilung in/auf der Pflanze	Kontakt (präventiv)
Kulturen	Wein, Hopfen, Kartoffeln, Kernobst, Steinobst, Zierpflanzen
Aufwandmenge	Je nach Kultur
Bienen/Nützlinge	Nicht bienengefährlich (B4)
Gebindegröße	5 l
Zulassung	Bis 31.03.2023 (Zulassungsverlängerung wird erwartet)

Grifon SC – Einsatzzeitpunkte und Aufwandsmengen

	BBCH 13–83			
	Basis- aufwand	BBCH 61	BBCH 71	BBCH 75
 Falscher Mehltau (<i>Plasmopara viticola</i>) Maximale Zahl der Behandlungen: In der Anwendung: 5 In der Kultur bzw. je Jahr: 5 Abstand: mindestens 7 Tage	0,65 l/ha	1,3 l/ha	1,95 l/ha	2,6 l/ha

Dank seiner Multi-Site-Wirkungsweise ist das Risiko des Auftretens von Resistenzen gering, was es zu einem sehr nützlichen Werkzeug in Präventionsstrategien macht

Hervorragende Kombination zweier Kupferformen



Weitere Kulturen und Indikationen

Hopfen	Kernobst	Steinobst	Zierpflanzen
			
Falscher Mehltau (<i>Pseudoperonospora humuli</i>)	Feuerbrand (<i>Erwinia amylovora</i>)	Monilia Kräuselkrankheit (<i>Taphrina deformans</i>) Narrentaschenkrankheit (<i>Taphrina pruni</i>)	Echte Mehltaupilze Cercospora-Arten <i>Gloeosporium</i> Rost (<i>Puccinia allii</i>) <i>Pseudomonas syringae</i>